

Pelletnews 2/2019



[Heizungsplanung im Sommer](#) | [Förderfibel](#) | [Fördermittelrechner](#) | [Neue kommunale Förderprogramme](#) | [Neue Grafiken: CO₂-Emissionen, Holznutzung, Pelletmarkt](#) | [Pelletpreis](#) | [Außenhandel](#) | [Zahl der Woche](#)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres DEPI-Newsletters, liebe Pelletfreunde!

Bei den gegenwärtigen Temperaturen denkt man zwar konstant an den Klimawandel – Gedanken an die Heizung liegen einem jedoch fern, obwohl man hier am meisten CO₂ einsparen und somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Wir werden nicht müde, die Politik daran zu erinnern, dass moderne Holzenergie hier eine sehr günstige Variante ist. Hoffentlich hat dies Einfluss auf die

Entscheidungen der Bundesregierung bezüglich der CO₂-Bepreisung im September. Dass sich der Umstieg auf Holzpellets für viele Verbraucher auch finanziell rechnet, ist leider ein relativ unbekannter Sachverhalt. Den Beweis liefern wir in unserer Förderfibel: Sie finden dort als Ergänzung zur bundesweiten Basisförderung über das Markenreizprogramm (MAP) auch noch zahlreiche regionale Förderprogramme, die in der Regel zusätzlich zum MAP erhalten werden können. Seit diesem Jahr gibt es außerdem eine beispielsweise fürs Hotelgewerbe maßgeschneiderte Förderung für erneuerbare Prozesswärme aus Holz.

Machen Sie sich zum Thema Förderung einmal schlau – Sie werden sehen, es lohnt sich!

Ihr

Martin Bentele

Martin Bentele, Geschäftsführer

Im Sommer an die Heizung denken

Pelletheizung bietet Klimaschutz, Regionalität und Wirtschaftlichkeit



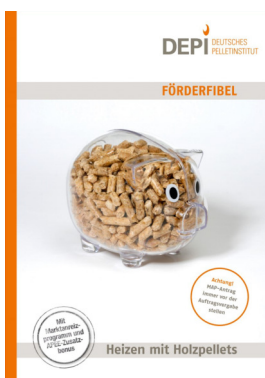
In der warmen Jahreszeit hat die Heizung Sommerpause – ideal für die Planung einer neuen Anlage. Wer es im Winter in den eigenen vier Wänden klimabewusst und dennoch emissionsarm, komfortabel und zugleich auch wirtschaftlich warm haben möchte, sollte bei der Planung seiner neuen Heizung auch Pellets auf der Rechnung haben. Die

kleinen Presslinge gelten als die komfortabelste und sauberste Art, mit Holz zu heizen.

[Zur Pressemitteilung des DEPI](#)

Förderfibel online und im DEPI-Shop verfügbar

Neue Förderungen eingearbeitet



Sie denken über die Anschaffung einer Pelletfeuerung nach und wollen von den lukrativen Fördermöglichkeiten profitieren, aber finden sich im Förderdschungel nicht zurecht? Die DEPI-Förderfibel hilft! Sie wurde gerade aktualisiert und zeigt, welche Zuschüsse für Sie in Frage kommen! Egal ob staatliche Förderungen oder Länder- und Kommunalprogramme (s. übernächster Artikel) – Förderbedingungen, Förderbeträge, Kombinationsmöglichkeiten etc. werden hier anschaulich erläutert!

[Förderfibel als PDF herunterladen](#)

[Förderfibel im DEPI-Shop bestellen](#)

MAP-Fördermittelrechner überarbeitet

[Förderprogramm für Prozesswärmeanlagen integriert](#)

Fördermittelrechner

Fördermittelrechner für Holzkessel und wasserführende Pelletkaminöfen

Stand März 2019

(inkl. kombinierter Solaranlagen bis 20 m³) für Förderprogramme des Bundes (MAP, APEE, EEW)

Welche Art von Wärme soll mit der geplanten Holzheizanlage erzeugt werden?

- Gebäudewärme (mindestens 50% der erzeugten Wärme für Heizung und Warmwasser)
- Prozesswärme (mehr als 50% der erzeugten Wärme)

☞ Gerne können Sie dieses Energierechnermodul auch als Iframe auf Ihrer Internetseite integrieren. Hier finden Sie die nötigen Informationen.

Das Online-Tool „Fördermittelrechner“ für den Weg aus dem Förderdschungel wurde aktualisiert: Enthalten ist nun auch das Förderprogramm für Prozesswärmeanlagen, außerdem gibt der Rechner auch Hinweise auf die Förderung des KfW-Teils des MAP für Gebäudewärmeanlagen ab 100 kW.

[Zum Fördermittelrechner auf der DEPI-Webseite](#)

Neue kommunale Förderprogramme

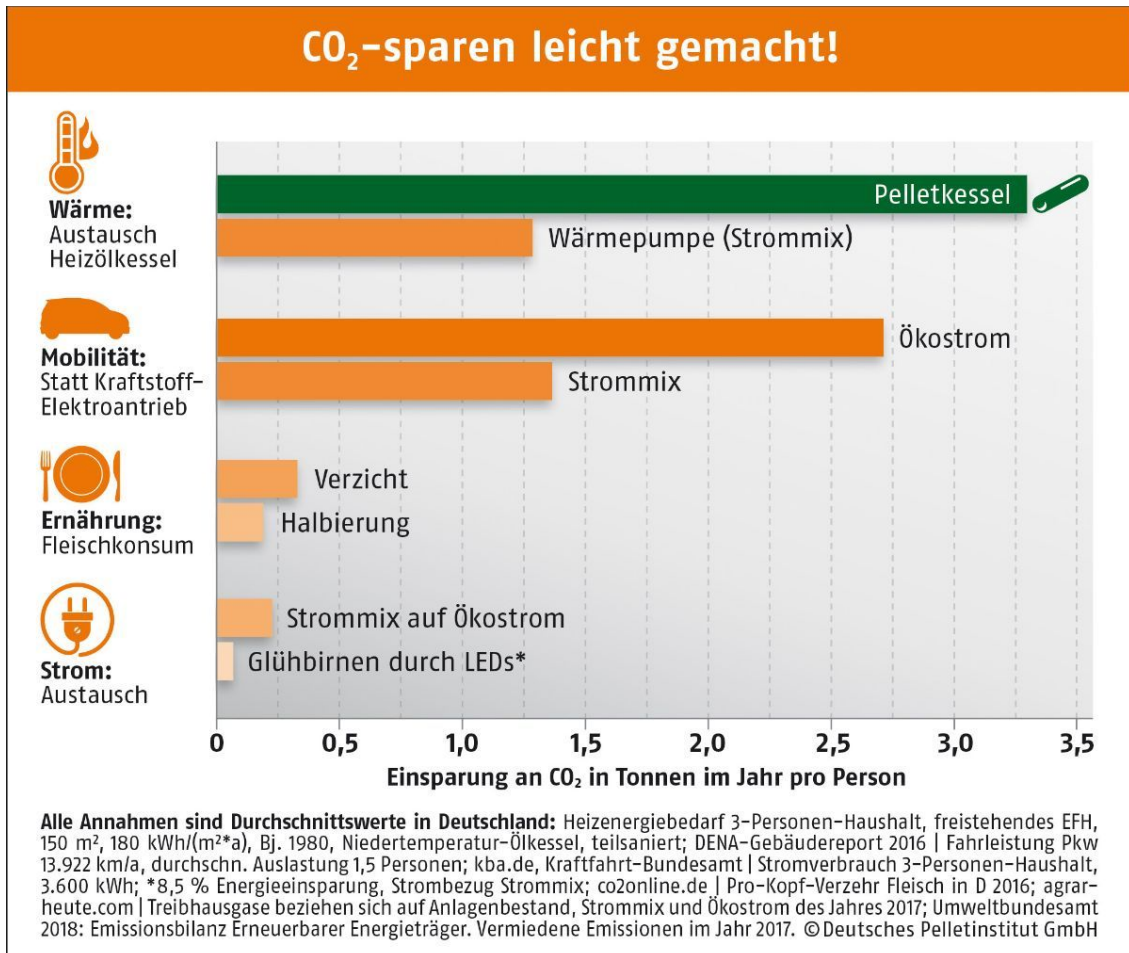
In Bayern, Baden-Württemberg, Bremen und Berlin



In **Bayern** (Gemeinde Ismaning, Stadt Herzogenaurach, Gemeinde Hohenbrunn, Gemeinde Putzbrunn, Stadt Lohr am Main) und **Baden-Württemberg** (Gemeinde Mönshheim, Gemeinde Wiernsheim) gibt es seit diesem Jahr neue kommunale Förderprogramme. Seit Anfang April bezuschusst **Bremen** den Austausch von Ölheizkesseln durch Heizkessel auf Basis von Holzpellets oder -hackschnitzeln. Neu seit Anfang Juli ist das Öl-Heizungsaustauschprogramm in **Berlin**, das voraussichtlich im August startet und bis zu 5.000 Euro verspricht.

CO₂-Emissionen, Pelletmarkt, Holznutzung

Aktualisierte Grafiken in der Online-Mediathek



Die Grafik "CO₂-sparen leicht gemacht" ist neu in der DEPI-Mediathek verfügbar.

Gezeigt wird, wie jeder CO₂ im Haushalt einsparen kann – natürlich am meisten und am einfachsten mit der Pelletheizung 😊.

Weitere Grafiken zu folgenden Themen wurden aktualisiert:

- CO₂-Einsparung
- Energetische Holznutzung, Holzpotential
- Pelletproduktion in der EU
- Außenhandel

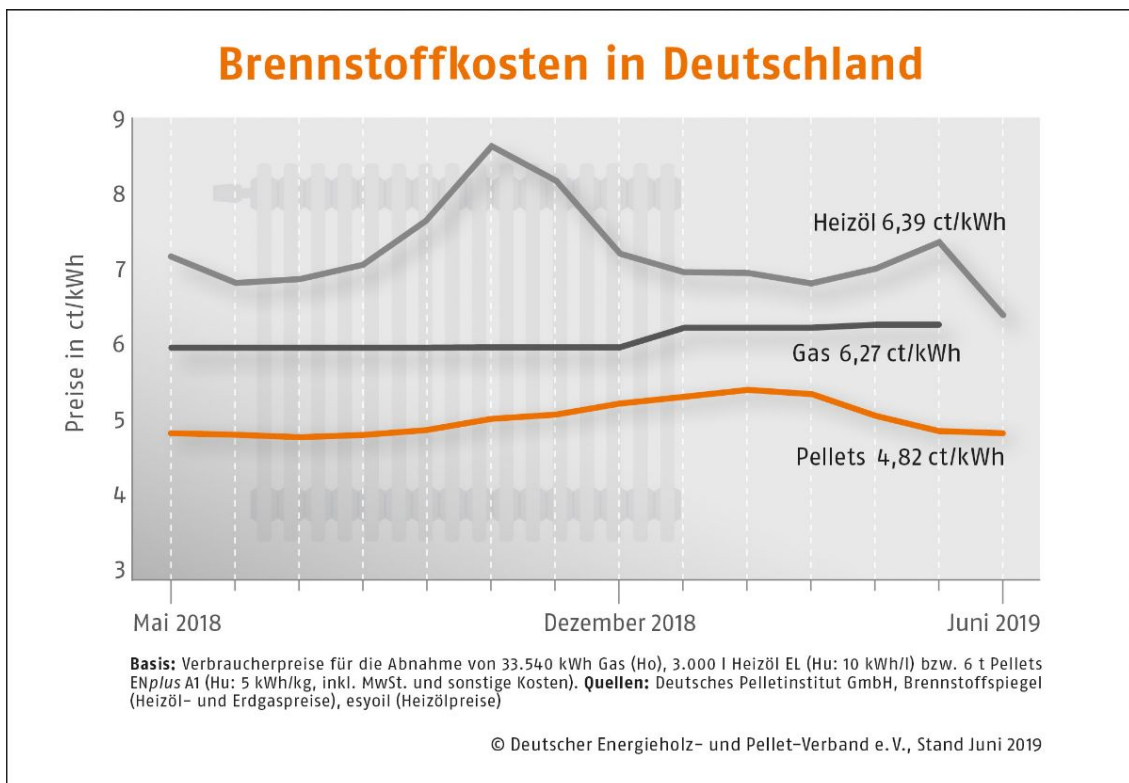
- Pelletmarkt
- Standorte der ENplus-zertifizierten Produzenten und Händler

Nutzen Sie die Grafiken gerne in Ihrer Kommunikation! 😊

Die Grafiken finden Sie in der DEPI-Mediathek

Sommerpreis für Holzpellets im Juni

Jetzt Brennstofflager auffüllen!

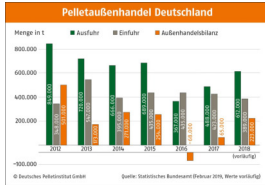


Im Juni sind Holzpellets gegenüber dem Vormonat im Preis leicht um 0,5 Prozent gesunken. Der Preisvorteil von Pellets zu Heizöl beträgt 24,6 Prozent und zu Erdgas 23,1 Prozent.

Zur Pressemitteilung beim DEPV inkl. Zahlen & Grafiken

Deutschland europaweit bei Pelletproduktion führend

Außenhandelsüberschuss von 225.000 Tonnen



Deutschland hat auch im Jahr 2018 seine europaweit führende Position als Produzent von Holzpellets bestätigt. Danach folgen Schweden und Russland, wie aktuelle Zahlen von Bioenergy Europe belegen.

"Leider kommt die Energiewende am Wärmemarkt nicht richtig voran, so dass hierzulande nicht alle heimischen Pellets genutzt werden, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und mit regionaler Wertschöpfung CO₂ einzusparen“, betont DEPV-Geschäftsführer Martin Bentele. Das führt regelmäßig zu einem Außenhandelsüberschuss, der 2018 bei rd. 10 Prozent der heimischen Produktion lag.

[Zur DEPV-Pressemitteilung](#)

46

Zahl der Woche



1,11 € investieren um 4.800 € zu erhalten! Wie? Die neue DEPI-Förderfibel kaufen und erfahren, wieviel Geld Ihre Kunden für die neue Heizung erhalten können.

